

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 10. 1904

Herrn Dr Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Spöttlgasse 7.

Mit Freude Mittwoch abends Hietzing  
Herzlichst

Hugo.

5

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 10/2, 18. X. 04, 10«. 2) Stempel: »Wien 7/3, 19. 10. 04, 8–9V, Bestellt«. 3) Stempel: »18/1 Wien 110, 19. 10. 04, 10V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/10 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »227« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »240«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 207.

<sup>4</sup> *Mittwoch*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 19. 10. 1904

### Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, VII., Neubau, Wien, X., Favoriten, XIII., Hietzing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 10. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01457.html> (Stand 12. Mai 2023)